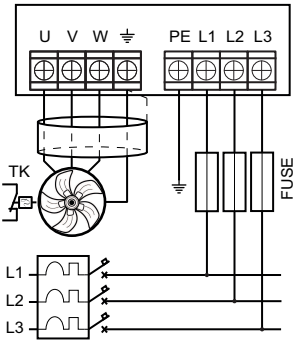
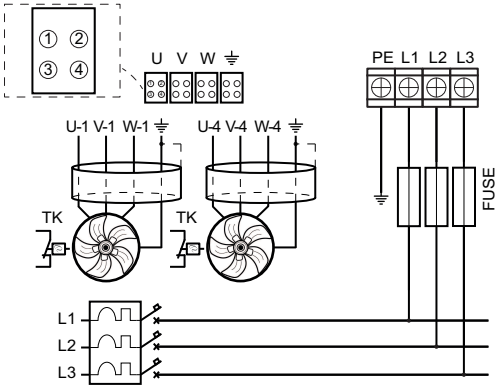
6. Anschlüsse

6.1 Anschluss der Spannungsversorgung und Leistungsausgänge für den Motor/die Motoren

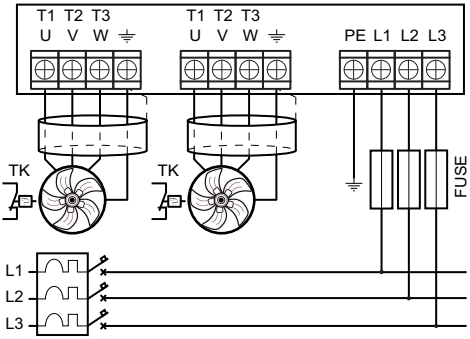
6.1.1 Anschluss Spannungsversorgung und Last Einzelausgang (DRM308, DRM312, DRM320)



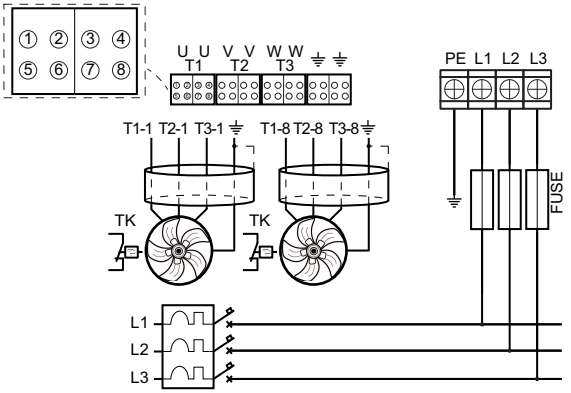
6.1.2 Anschluss Spannungsversorgung und Last Vierfachausgang (DRM308, DRM312, DRM320)



6.1.3 Anschluss Spannungsversorgung und Last Doppelausgang (DRM320 und DRM328)



6.1.4 Anschluss Spannungsversorgung und Last Achtfachausgang (DRM320 und DRM328)



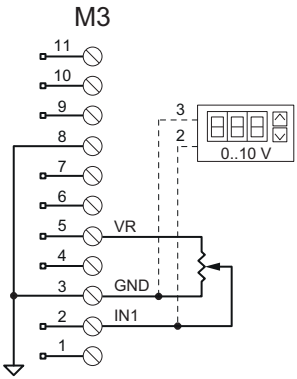
6.2 Anschluss der Analogeingänge

***HINWEIS**: Für längere Anschlüsse als 30 m ein geschirmtes Kabel verwenden und den Schirm direkt erden.*

6.2.1 Anschluss der Eingänge mit 0–10 V Signal

In der Abbildung ist der Anschluss an ein Handpotenziometer oder alternativ an eine Fernsteuerung mit 0–10/10–0 V DC Ausgang dargestellt. Wenn für den Anschluss ein geschirmtes Kabel verwendet wird, muss der Schirm direkt geerdet werden.

Bei diesem Anschluss muss der Schalter 1 des DIP-Schalters SW1 auf Off gestellt werden.

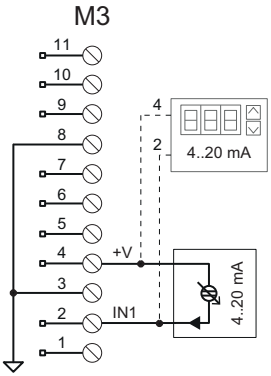


6.2.2 Anschluss der Eingänge mit 4–20 mA Signal

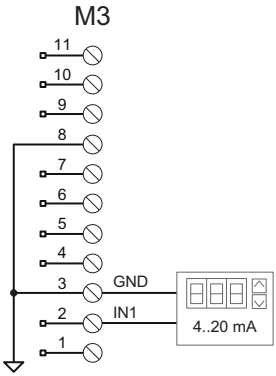
In der Abbildung ist der Anschluss an ein Handpotenziometer oder alternativ an eine Fernsteuerung mit 4–20/20–4 mA Ausgang dargestellt.

Bei diesem Anschluss muss der Schalter 1 des DIP-Schalters SW1 auf On gestellt werden.

Erhaltenes Signal +24 V DC



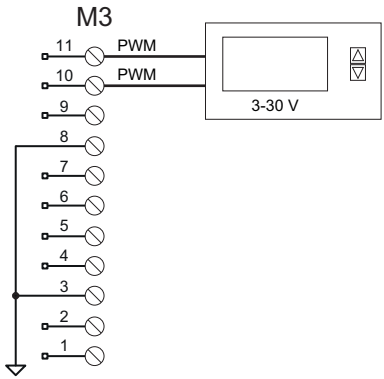
Mit Signalrückführung über Masse



6.2.3 Anschluss des Eingangs mit PWM-Signal

In der Abbildung ist der Anschluss an eine Fernsteuerung mit 3–30 V/10 mA PWM-Ausgang dargestellt.

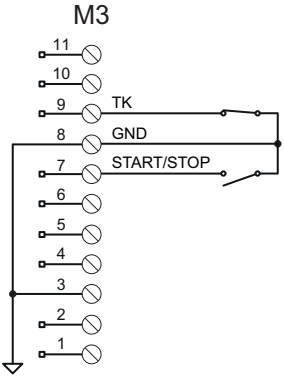
Bei diesem Anschluss muss der Schalter 1 des DIP-Schalters SW1 auf Off gestellt werden.



6.3 Anschluss Ein/Aus-Hilfseingänge

6.3.1 Anschluss der Start/Stopp- und TK-Kontakte

In der Abbildung sind die Anschlüsse des Kontakts für die Start/Stopp-Steuerung aus der Ferne und des Kontakts für den Anschluss der thermischen Schutzeinrichtungen der Motoren dargestellt. Die Funktion des Kontakts ist über den DIP-Schalter SW1 konfigurierbar, siehe „DIP-Schalter SW1“ auf Seite 13.

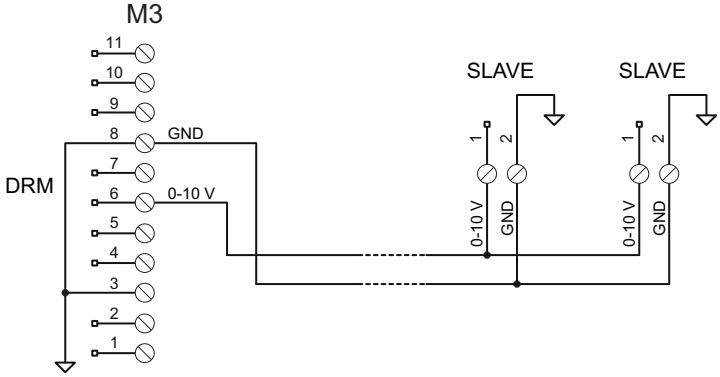


6.4 Anschlüsse am Analogausgang OUT

6.4.1 Anschluss an eine Slave-Leistungseinheit

Dieser Anschluss ist geeignet, um eine oder mehrere Slave-Leistungseinheiten an eine Haupteinheit anzuschließen.

Der Anschluss aktiviert den Analogausgang **OUT** für die Übermittlung des Regelbefehls an die angeschlossenen Slave-Einheiten; mit diesem Befehl wird die gesamte Gruppe der angeschlossenen Ventilatoren mit derselben Drehzahl betrieben. Der Regelmodus ist fest (siehe „Regelung Ausgang OUT 0–10 V“ auf Seite 29) und unabhängig vom Schalter 2 des DIP-Schalters SW1.



6.5 Anschluss Relaisausgang

6.5.1 Anschluss an externe Systeme für die Meldung von Alarmen, Ausfällen oder Betriebszuständen.

